

## Pressemitteilung

Nr. 172 vom 24. Juli 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Mehr Unfalltote bei weniger Verkehrsunfällen in Berlin

Im Mai 2020 registrierte die Polizei bei Verkehrsunfällen auf Berlins Straßen vier tödlich verunglückte Personen, zwei mehr als im Mai 2019. Das teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nach vorläufigen Ergebnissen mit.

Bei insgesamt 9 356 Unfällen (–26,4 Prozent) verunglückten 1 176 Personen. Das waren 25,4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 164 Personen wurden schwer (–20,0 Prozent) und 1 008 leicht verletzt (–26,4 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle insgesamt verringerte sich auf 119 (–24,7 Prozent). Darunter verringerte sich die Zahl der Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um elf auf 58. Bei den übrigen Sachschadensunfällen gab es einen Rückgang um 26,6 Prozent.

Von Januar bis Mai erfasste die Berliner Polizei insgesamt 48 893 Straßenverkehrsunfälle, 18 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Bei 4 398 Unfällen mit Personenschaden (–19,3 Prozent) verunglückten insgesamt 5 204 Personen. Dabei wurden 5 179 Personen verletzt und 25 getötet, 15 Personen mehr als in den ersten fünf Monaten des Jahres 2019.

Weitere Daten beinhaltet der Statistische Bericht H I 1 zum kostenfreien Herunterladen unter [www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de).

Dossier zur Corona-Pandemie –  
Direkt zu den statistischen Daten:



### Straßenverkehrsunfälle und dabei Verunglückte in Berlin

Unfälle und deren Folgen	Mai			Januar bis Mai		
	2020	2019	Veränderung in %	2020	2019	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	9 356	12 714	–26,4	48 893	59 648	–18,0
Unfälle mit Personenschaden	1 004	1 337	–24,9	4 398	5 450	–19,3
Unfälle mit nur Sachschaden	8 352	11 377	–26,6	44 495	54 198	–17,9
davon						
Schwerwiegende Unfälle im engeren Sinne	61	89	–31,5	392	451	–13,1
unter dem Einfluss berauschender Mittel	58	69	–15,9	262	310	–15,5
Übrige Sachschadensunfälle	8 233	11 219	–26,6	43 841	53 437	–18,0
Verunglückte insgesamt	1 176	1 577	–25,4	5 204	6 478	–19,7
davon						
Getötete	4	2	x	25	10	x
Verletzte	1 172	1 575	–25,6	5 179	6 468	–19,9

Über das Datenangebot des Bereiches **Verkehr** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Telefon: 0331 8173-1333, Fax: 030 9028-4040

E-Mail: [verkehr@statistik-bbb.de](mailto:verkehr@statistik-bbb.de)

